

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 25.04. 2013

Ort : Stadtteilzentrum I
Beginn : 18.00 Uhr
Ende : 20.10 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Top 1

Frau Kessler begrüßte die Anwesenden und es erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde.

Top 2

Das Protokoll der letzten Konferenz vom 31.01.13 wurde angenommen.

Top 3

Frau Penzialek berichtete aus ihrem Arbeitsbereich. Leider war Herr Kästel trotz rechtzeitiger Einladung ohne Angabe von Gründen nicht anwesend. Daher musste das heutige Schwerpunktthema, „Auferstehungskirche -GAG- sowie Weihnachten 2013: was findet wann, wo, durch GAG und andere Initiativen statt“, verschoben werden.

Top 4

Da zur Zeit keine Neuigkeiten vorlagen, erhielten die Vertreter des Vereins 180-Grad-Wende Gelegenheit, sich und ihre Ziele und Angebote vorzustellen.

Top 5

Bei den Berichten aus den Arbeitskreisen informierte der **AK Jugend** über die geplanten Ferienfreizeiten sowie über die geplante Berlinfahrt, für die noch dringend Sponsoren gesucht werden.

Der **AK Kind und Familie** berichtete von den laufenden Koordinationsaktivitäten zwischen Kitas und Grundschule.

Herr Pütz referierte für den **AK-Schönes Buchforst** von den Anregungen und Aktivitäten des Vereins. Der aktuelle Erfolg über die Neuasphaltierung von schlimmen Bürgersteigabschnitten in der Fabriciusstrasse freute die Anwesenden.

Der **AK Senioren** informierte die Runde über die mit Hindernissen begonnene aber dann äußerst erfolgreiche Veranstaltung zur Pflegeversicherung.

Herr Renck von der **Geschichtswerkstatt Buchforst** stellte seine erfolgreiche Aktion: „Informationsschilder an die Straßennamenschilder“ vor. Aktuell wurde in der Fabriciusstraße ein Zusatzschild montiert. Weitere Schilder liegen schon zur Montage bereit, wenn die Waldeckerstrasse saniert ist.

Beim **AK Karneval** gibt es Veränderungen in der Leitungsstruktur. Das bisherige Team, das den seit 43 Jahren durchgeführten Karnevalszug organisiert, tritt aus Altersgründen zurück. Um die für das soziale Leben des Stadtteils wichtige Veranstaltung fortzuführen, hat sich ein neues Orga-Team gebildet.

Anschließend berichtete Herr Karamuk über die Aktivitäten beim Aufbau des neuen **AK-Migration**.

Top 6

Frau Asselborn berichtete von den äußerst erfolgreichen Veranstaltungen zum 10-jährigen Jubiläum des Stadtteilzentrums. Unerwartet stark war die Vernissage am 14.04.13 besucht worden. Auch die Ehrung der Ehrenamtler/innen, ohne die nichts laufen würde, durch Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs, war ein großer Erfolg. Die Mitwirkung der Chöre und Instrumentalgruppen aus Kitas und der Grundschule freute und berührte viele Anwesende und rahmte die Ehrung ein. Am 27.04.13 findet der offizielle Festakt im Rahmen einer Offenen-Tür-Aktion statt. Am 05.05. wird die Finissage durchgeführt. Wir hoffen auch hier auf rege Teilnahme. Für den RTB besonders erfreulich, waren die Spenden der Stadtparkasse, Familie Goldbach und der Augusta-Apotheke (Herr Brugger), die damit die Kunstaktion finanziell absicherten. Nach dem Stichtag für die Kunstaktion gaben sich mehrere weitere künstlerisch tätige Einwohner in Buchforst zu erkennen. So wird es möglich, im nächsten Jahr eine zweite Kunstmeile durchzuführen.

Frau Kessler informierte die Anwesenden über die ausgewogene, transparente sowie öffentliche Vergabe der erwirtschafteten **Überschüsse des Buchforster-80-Jahr-Festes**.

Top 7

Das **Cafe-Jung** möchte seine Außengastronomie erweitern. Daher wird es nach Fertigstellung der Arbeiten an der Waldeckerstrasse im Oktober zu einem Gesprächstermin mit dem Ordnungsamt kommen, so dass im nächsten Jahr von einer Belebung des Stadtteils (vor allem am Wochenende) auszugehen ist.

Die **Immobilien der Firma Reissdorf** bilden im Zentrum von Buchforst einen Schandfleck! Nach dem Straßenumbau könnte es zu Problemen in der Heidelberger Straße kommen, wenn auf dem dann verschmälerten Bürgersteig wie bisher vom Blumengeschäft Pflanzen aufgestellt werden. Ein Gespräch zwischen Ordnungsamt und Blumengeschäft könnte dann zielführend sein.

Zum Sachstand : Ansiedlung der **Firma Lidl** gibt es keine neuen Informationen.

Top 8

Herr Stadtdirektor Kahlen referierte zum Thema Hubschrauberflughafen:

Die Stadt hat den Kalkberg gekauft.

Das Altöl wurde entsorgt.

Der Schadstoffeintrag ins Grundwasser ist konstant.

Von den oberen Bodenschichten gehen keine Gesundheitsgefahren aus. Ausnahme sind zwei schwer zugängliche Stellen, die eingezäunt werden sollen. Diese Stellen sind nur als Boden von Kinderspielplätzen nicht zugelassen.

Die Errichtung einer Aussichtsplattform kostet 600.000 Euro. Sie kann auf Grund der schwierigen Finanzlage nicht realisiert werden.

Die Baugenehmigung ist erteilt.

Die Klagen von Anwohnern und Eingaben der BI haben keine Aussicht auf Erfolg.

Im Mai-Juni wird der Bauzaun errichtet, im Herbst beginnt der Bau der Erschließungsstraße.

Der Grenzstraßentunnel wird voraussichtlich zwischen 4/2013 und 3/2015 saniert. Dabei sollen die Tunnelmünder Lärm reduzierend gestaltet werden.

Frau **Greven-Thürmer** wies darauf hin, dass bis zum 8.5. noch Anträge auf Mittelvergabe (Programm 2020) gestellt werden können.

Am 8.5. findet eine Expertenrunde in Buchheim statt zum Thema: Menschen im Alter mit Migrationshintergrund.

Im Gemeinschaftsraum des Carls-Werk-Quartiers findet mittwochs alle 14-Tage ein

Beratungsangebot statt.

Top 9

Verschiedene Träger (AREA 51, Emelies Welt, u.a.) planen ein generationenübergreifendes Kunstprojekt, das „ Buchforster Lichtstrahlprojekt“.

Top10

Das GAG-Jubiläumsfest am 22.6.13 findet an der Auferstehungskirche statt. Nächstes Vorbereitungstreffen ist am 15.05.13.

L. Rottländer